

Rheinfelden

Südbadische Abgeordnete fordern 390-Meter-Überdeckung auf der A 98



Von BZ-Redaktion

Mi, 05. Mai 2021 um 18:29 Uhr

Rheinfelden

Mandatsträger aus Bundestag und Landtag machen in einer Videokonferenz mit dem Verkehrsministerium und der Autobahngesellschaft ihre Position deutlich



Die Forderungen der BI Foto: Dora Schöls

Über den Stand der Planungen der Hochrheinautobahn A 98 bei Rheinfelden haben sich Abgeordnete aus Südbaden mit dem Bundesverkehrsministerium, der Autobahngesellschaft des Bundes und der Stadt Rheinfelden ausgetauscht. Dabei haben sich die Mandatsträger für eine Überdeckung der Autobahn A 98 auf einer Länge von 390 Metern im Abschnitt 5 bei Karsau und Minseln ausgesprochen.

Wie die Beteiligten in einer Pressemitteilung schreiben, fand auf Bestreben der Abgeordneten eine Videokonferenz mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Verkehrsministerium, Steffen Bilger (CDU), statt. Teilgenommen haben Gerhard Zickenheiner (MdB, Grüne), der Rheinfelder Oberbürgermeister Klaus Eberhardt (SPD), die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter (MdB, SPD), Christoph Hoffmann (FDP, MdB), Christian Natterer (MdB, CDU), Felix Schreiner (MdB, CDU) sowie Sabine Hartmann-Müller (MdB, CDU).

Rückblick: Bundesverkehrsministerium muss über Tunnellänge der A98 bei Rheinfeldern entscheiden

Bei den beteiligten Mandatsträgern besteht der Wunsch, dass auf dem Autobahn-Abschnitt bei Karsau und Minseln eine Überdeckung auf einer Länge von 390 Metern umgesetzt wird. Das Regierungspräsidium Freiburg hatte im vergangenen Jahr die eigene Planung aufgrund neuer Erkenntnisse verändert und hält die 79 Meter-Variante nicht für genehmigungsfähig. Steffen Bilger habe in der der Konferenz betont, dass das Bundesverkehrsministerium die Bedeutung des Vorhabens und auch den Wunsch der Region für die längere Tunnel-Variante anerkenne.

"Die Verlängerung entspricht dem Wunsch der Region und ist zu unterstützen, schließlich geht es um das Zusammenwirken von drei Faktoren, dem Landschaftsschutz, dem Schallschutz und dem Erhalt des international bedeutsamen Offenlandkorridors", heißt es in der Mitteilung weiter.

Im Sommer gibt es eine Entscheidung

Es dürfe folglich weiterhin gehofft werden, dass der in der Region gewünschte "Deckel" von 390 Metern Länge oder mehr irgendwann noch Realität wird. "Der Bund hat zugesichert, die fachliche und rechtliche Prüfung zügig durchzuführen. Das ist eine klare Botschaft auch für die Region", schreiben die Abgeordneten.

Das Bundesverkehrsministerium habe angekündigt, die Ergebnisse bis zum Sommer mitteilen zu können. Die intensive Prüfung geschieht vor dem Hintergrund, dass das Regierungspräsidium die ursprüngliche Planungsvariante mit einer Überdeckung von 79 Metern bei Karsau und Minseln auf eine Variante mit einem 390-Meter langen Tunnel veränderte. Der Bund prüft nun die Sachlage, ob Umweltaspekte, Emissionen und die Funktion als Wildkorridor eine rechtssichere Planung begründen.

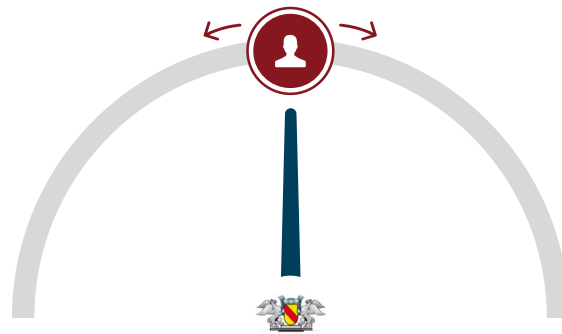
Unverständnis bezüglich gegenseitiger Schuldzuweisungen

"Wichtig ist, dass wir gemeinsam das Bauvorhaben voranbringen. Dazu ist jetzt notwendig, die fachliche und rechtliche Begründbarkeit der langen Tunnelvariante zu prüfen. Am Ende muss eine rechtssichere Planung stehen", war man sich einig. Die Abgeordneten begrüßen, dass das Bundesverkehrsministerium zusicherte, bis zum Sommer die Unterlagen eingehend zu prüfen.

Seitens der Abgeordneten wurde Unverständnis bezüglich gegenseitiger Schuldzuweisungen und als viel zu zögerlich wahrgenommener Arbeitsabläufe geäußert. Diese Bürokratiespiele könne der Bürger nicht nachvollziehen, heißt es in der Mitteilung abschließend.

LIVE ABSTIMMUNG  4.038 MAL ABGESTIMMT

Halten Sie nächtliche Ausgangssperren für sinnvoll?



**Ja, das ist eine
sinnvolle
Maßnahme**

**Nein, davon halte
ich garnichts**

Badische  **Zeitung**

OPINARY 

Ressort: **Rheinfelden**

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Do, 06. Mai 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Südbadische Abgeordnete fordern 390-Meter-Überdeckung auf A 98](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden